

Hast errungen nun den Frieden
Nach gar vielem Leid und Schmerz;
Nach dem großen Fleiß hienieden
Ruhe aus, du edles Herz!

Tränen nur und stilles Flehen
Senden wir zu Gott empor,
Daß wir einst dich wiedersehen
An des Himmels goldnem Tor.

Zum Gedenken im Gebete an Herrn



Heinrich Künstler

geb. am 11. Mai 1893

gest. am 28. Jan. 1969

Beim letzten Abendmahle,
die Nacht vor seinem Tod,
nahm Jesus in dem Saale,
Gott dankend, Wein und Brot.
„Nehmt“, sprach er, „trinket, esset,
das ist mein Fleisch, mein Blut,
damit ihr nie vergesset,
was meine Liebe tut!“

Dann ging er hin, zu sterben
aus liebevollem Sinn,
gab, Heil uns zu erwerben,
sich selbst zum Opfer hin.

O gütigster Jesus erhöre mich,
In Deine hl. Wunden verberge mich,
Von Dir laß nimmer scheiden mich,
Vor dem bösen Feind beschirme mich,
In meiner Todesstunde berufe mich,
Zu Dir zu kommen heiße mich,
Mit Deinen Heiligen zu loben Dich,
In Deinem Reiche ewiglich! Amen.
Laß uns in heiliger Liebe alles ertra-
gen, alles glauben, alles hoffen, alles
erdulden und in allem Deine Vater-
güte erkennen und preisen. Amen.

Vater unser . . .

Gegrüßet seist Du Maria . . .